

NACHBARSCHAFT Gift im Garten



Wir haben in unserem Garten Obstbäume und ein Gemüsebeet angelegt. Leider aber verwenden unsere Nachbarn in ihrem Garten allerlei Pflanzenschutzmittel und versprühen Gift. Das weht der Wind auch zu uns, und mit unserem Biogemüse und -obst wird es nichts. Darf der Nachbar das? ELLY BERGER, MÜNCHEN

Wenn der Nachbar auf seinem Grundstück zur chemischen Keule greift und die Gifte zum Nachbarn hinübergeweht oder mit dem Regenwasser rübergespült werden, kann dies einen nachbarrechtlichen Anspruch auslösen. Wird dadurch ein Schaden verursacht, kann der Geschädigte verlangen, dass ihm der ersetzt wird. Dies gilt sogar dann, wenn der Nachbar schon länger Unkrautvernichter verwendet, dies aber dem Geschädigten nicht bekannt war, entschied der Bundesgerichtshof (Az.: V ZR 54/83). Am besten ist es, das Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen, rät Michael Koch, vom Haus- und Grundbesitzerverein München: „Den Nachbarn hat man ja noch länger.“

svs/Foto: Neudorff